

# SICHERHEITSDATENBLATT [1907/2006/EG] Art. 31

Version V 5.00 vom 27.01.2010

Seite 1 von 10

## 1. PRODUKT- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktnummer: 5080002

1.1 **HANDELSNAME** PRIMER S

### 1.2 Verwendung

Haftvermittler.

### 1.3 Firma: EVT DICHTSTOFFE GMBH

**Anschrift:** KORNTALER LANDSTR.62

**Telefon:** (+49)711/880267-0

**Telefax:** (+49)711/880267-77

**E-Mail:**

**Homepage:**

**Auskunftgebender Bereich:** ANWENDUNGSTECHNIK

### 1.4 Notfallauskunft:

**Telefon:** (+49) 172/9069000

**Telefax:**

~~SDB-Historic: Version V 5.00 vom 27.01.2010 ersetzt Version V 4.00 vom 27.02.2008~~

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Gefährdungen für den Menschen:

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Der Kontakt mit dem Produkt wirkt reizend auf die Augen. Anhaltender/wiederholter Kontakt mit dem Produkt wirkt reizend auf die Atemwege und die Haut.

### 2.2 Gefährdungen für die Umwelt:

Bei strikter Einhaltung geeigneter Entsorgungsverfahren [siehe Kapitel 13] beinhaltet das Produkt keine besondere Gefahr für die Umwelt. Wassergefährdungsklasse [Deutschland]: wassergefährdend [WGK 2].

### 2.3 Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Das Produkt ist flüchtig und leichtentzündlich. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische. Exotherme Reaktionen sind möglich bei Kontakt mit bestimmten Chemikalien [siehe Kapitel 10].

### 2.4 Andere Gefährdungen:

Das Produkt kann an der Haut haften bleiben [nach Trocknung].

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt unser Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

**HANDELSNAME:** PRIMER S

**Firma:** EVT DICHTSTOFFE GMBH

**Anschrift:** KORNTALER LANDSTR. 62 D-70499 STUTTGART

### 3. ANGABEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG

Zubereitung/Formulierung auf der Basis folgender Komponenten:

Polyorganosiloxane - organische Lösungsmittel.

#### 3.1 Das Produkt enthält die folgenden, relevanten Inhaltsstoffe :

- (1) Propan-2-ol ( > 70% )
- (2) Trimethoxy(2,4,4-trimethylpentyl)silan ( < 7% )

#### 3.2 Charakterisierung der Inhaltsstoffe aus Punkt 3.1 [Grenzwerte siehe Punkt 8.1]

CAS	EU-No	Index	Symbole	R-Sätze
(1) 67-63-0	200-661-7	603-117-00-0	F,Xi	11-36-67
(2) 34396-03-7	251-995-5			10-52/53

#### 3.3 CMT-Einstufung der Inhaltsstoffe aus Punkt 3.1

	EU-Kategorien				EU-Richtlinie	Kategorie				Quelle
	Carc	Muta	RF	RE		Carc	Muta	RF	RE	
(1)	nc	nc	nc	nc		nc	nc	nc	nc	
(2)	nc	nc	nc	nc		nc	nc	nc	nc	

**HANDELSNAME:** PRIMER S

**Firma:** EVT DICHTSTOFFE GMBH

**Anschrift:** KORNTALER LANDSTR. 62 D-70499 STUTTGART

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Allgemeine Hinweise

Vorsicht bei Erbrechen oder Magenausheberung: Aspirationsgefahr !

### 4.2 Bei Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt die Augen sofort gründlich mit reichlich Wasser ausspülen [für mindestens 5 Minuten]. Bei bestehender Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

### 4.3 Bei Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe sofort ablegen. Die betroffene Hautpartien gründlich und anhaltend abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei bestehender Reizung einen Arzt hinzuziehen. Dem Arzt die Verpackung oder das Etikett vorzeigen.

### 4.4 Bei Einnahme

KEINESFALLS Erbrechen auslösen ! Nur wenn die betroffene Person bei vollem Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen. Die betroffene Person umgehend in ärztliche Behandlung bringen bzw. sofort einen Arzt rufen. Dem Arzt die Verpackung oder das Etikett vorzeigen.

### 4.5 Bei Inhalation

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Kleidung lockern. Atemwege freihalten. Bei Unwohlsein einen Arzt hinzuziehen. Dem Arzt die Verpackung oder das Etikett vorzeigen.

### 4.6 Hinweise an den Arzt

Es sind keine speziellen Hinweise über das Produkt verfügbar. Die betroffene Person symptomatisch behandeln.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid-, Pulver- und Schaumlöscher, Wasser im Sprühstrahl.

### aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

### Besondere Gefährdungen durch das Produkt bzw. durch seine Verbrennungsprodukte:

Der Produktvertrieb erfolgt exklusiv in Kleingebinden. Die Hauptbrandgefahr ist die Entzündlichkeit des Verpackungsmaterials. Das Produkt ist flüchtig und entzündlich. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische. Erhitzen führt zu Drucksteigerung - Berst- und Explosionsgefahr. Eigenschaften der Brandgase/Branddämpfe: giftig - ätzend.

### Besondere Schutzausrüstung bzw. Maßnahmen bei der Brandbekämpfung:

Die dem Feuer ausgesetzten Behälter mit Wasser im Sprühstrahl kühlen. Schutzausrüstung im Brandfall: umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Chemieschutzkleidung. Das Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden. Kontaminiertes Löschwasser auffangen und entsprechend den lokalen Vorschriften entsorgen [siehe Kapitel 13].

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:

Geeignete Schutzausrüstung und Atemschutz anlegen [siehe Punkt 8.3]. Dämpfe/Aerosole keinesfalls einatmen. Substanzkontakt vermeiden.

### Allgemeine Vorsichtsmassnahmen:

Unbeschädigte Kleingebinde [Dosen, Kartuschen, Tuben] an einem gut geschützten Ort sichern. Bei grosser Leckage verursacht durch beschädigte Kleingebinde: Den Bereich kennzeichnen - auf die Gefahr hinweisen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. Abläufe verschliessen. Das Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Zünd- und Wärmequellen entfernen. Geeignetes Equipment (Geräte): lösemittelbeständig/exgeschützt. Die Leckage eindämmen mit Universalbindemittel und/oder Sand.

**HANDELSNAME:** PRIMER S

**Firma:** EVT DICHTSTOFFE GMBH

**Anschrift:** KORNTALER LANDSTR. 62 D-70499 STUTTGART

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG [FORTSETZUNG]

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Den flüssigen Stoff unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften in geeignete Container abpumpen. Die Reste abbinden mit Universalbindemittel und/oder Sand. Die Leckage in geeignete Behälter aufnehmen, Stoff und Behälter der Entsorgung zuführen. Den kontaminierten Bereich mit Wasser und Spülmittel reinigen.

Umweltschutzmassnahmen:

Falls das Ladegut in Gewässer und/oder die Kanalisation gelangt oder den Erdboden oder Pflanzen verunreinigt hat, umgehend die Feuerwehr und/oder die Polizei darauf hinweisen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Handhabung

Schutzmassnahmen für den sicheren Umgang: Produkt nur in gut belüfteten Arbeitsräumen verarbeiten. Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht rauchen.

Empfehlungen für technische Massnahmen: In den Verarbeitungsräumen ständig für Frischluft sorgen.

Weitere spezifische Handhabungsregeln: Produkt entfernt verarbeiten von heissen Oberflächen/Zünd- und Wärmequellen. Geeignete Geräte: lösemittelbeständig/exgeschützt Am Arbeitsplatz vorsehen: Augenwaschflaschen. Die Anwendungshinweise beachten [siehe Technisches Datenblatt].

### 7.2 Lagerung

Das Produkt lagern nur in dicht geschlossenen Originalbehältern an einem kühlen, gut belüfteten Ort. Das Produkt schützen vor Zünd- und Wärmequellen - Sonnenlicht und UV-Strahlung. Das Produkt fernhalten von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln. Angebrochene Verpackungen baldmöglichst verarbeiten. Beim Um- und Abfüllen Spritzer vermeiden und Dämpfe nicht einatmen.

Spezielle Anforderungen an Lagerräume: trocken - frostfrei - sicher. Geeignete Belüftungssysteme.

Nationale Vorschriften beachten: Die Lagerbedingungen nach der WGK.

**Lager-Klasse:** 3

Lagerklassenkonzept des VCI (2007).

### 7.3 Bestimmte Verwendung

siehe technisches Merkblatt.

**HANDELSNAME:** PRIMER S

**Firma:** EVT DICHTSTOFFE GMBH

**Anschrift:** KORNTALER LANDSTR. 62 D-70499 STUTTGART

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Komponenten mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten

#### a) Produktbezogene Exposition

Quelle	CAS	Name

MAK/TWA	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	Kat.	TRK/STEL	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	Hinw.	Bemerkungen

#### b) Grenzwerte der Inhaltsstoffe aus Punkt 3.1

Quelle	CAS	Name
BAB 01/2006	67-63-0	2-Propanol

MAK/TWA	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	Kat.	TRK/STEL	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	Hinw.	Bemerkungen
	200	500	2(II)				--	

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

umweltrelevante Grenzwerte: keine Angaben vorhanden.

**HANDELSNAME:** PRIMER S

**Firma:** EVT DICHTSTOFFE GMBH

**Anschrift:** KORNTALER LANDSTR. 62 D-70499 STUTTGART

### 8.3 Arbeitshygiene und persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Vorschriften industrieller Arbeitshygiene der zuständigen Berufsgenossenschaft einhalten. Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole keinesfalls einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach der Arbeit die Hände waschen. Die verschmutzte Kleidung ablegen.

**Atemschutz:** Atemschutzmaske mit Gasfilter EN 3181 A3  
nur bei Überschreiten der Luft-Grenzwerte [siehe Kapitel 8.1].

Nationale Vorschriften beachten: Begrenzung der Tragezeit für Atemschutz [BGR 190 (GUV 20.14)].

**Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz.

**Handschutz:** Undurchlässige Schutzhandschuhe [Schutzindex 3 ; Permeationszeit nach EN 374: > 60 min].  
Handschuhmaterial: Fluorkautschuk - Nitrilkautschuk - Butylkautschuk - Kunststoff - PVC

**Körperschutz:** Undurchlässige Arbeitskleidung.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Form:** [bei 20 °C] flüssig

**Farbe:** farblos/gelblich

**Geruch:** alkoholisch

### 9.1 Zustandsänderung

Festpunkt

- 90 °C Isopropanol

Siedepunkt

80 – 83 °C Isopropanol

°C

**9.2 Dichte** ( 25 °C )

ca. 0.85 g/cm<sup>3</sup>

( °C )

g/cm<sup>3</sup>

**Schüttdichte** ( 20 °C )

nicht anwendbar kg/m<sup>3</sup>

**9.3 Dampfdruck** ( 20 °C )

42.5 hPa

( 50 °C )

hPa

**9.4 Viskosität** ( 20 °C )

( 40 °C )

**9.5 Löslichkeit in Wasser** ( 20 °C )

mischbar g/l

**Fettlöslichkeit** mischbar mit den gebräuchlichen organischen Lösungsmitteln

**9.6 pH-Wert** ( 20 °C ) nicht anwendbar

(bei g/l H<sub>2</sub>O)

**9.7 Flammpunkt** im geschlossenen Tiegel

< 15 °C DIN 51755

**9.8 Zündtemperatur**

ca. 425 °C Isopropanol

**9.9 Explosionsgrenzen** **untere:** 2.0 Vol% **obere:** 12.0 Vol% Isopropanol

Das Produkt ist nicht brandfördernd [Richtlinie 67/548/EG, Anhang A.16]

**9.10 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser [log Pow]:** nicht anwendbar

**9.11 Weitere Angaben** VOC-Anteil: ca. 75% [Lit 1].

**HANDELSNAME:** PRIMER S

**Firma:** EVT DICHTSTOFFE GMBH

**Anschrift:** KORNTALER LANDSTR. 62 D-70499 STUTTGART

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### zu vermeidende Bedingungen:

Das Produkt ist stabil bei sachgemässer Verwendung und Raumtemperatur.

### zu vermeidende Stoffe:

Säuren, Alkalien, starke Oxidations- und Reduktionsmittel [Reaktion].  
Wasser/Feuchtigkeit [Freisetzung von Methanol].

### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Gefährliche Brandgase und/oder Dämpfe: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Der Kontakt mit dem Produkt wirkt reizend auf die Augen. Anhaltender/wiederholter Kontakt mit dem Produkt wirkt reizend auf die Atemwege und die Haut. Produktdämpfe und/oder Produktstäube in hoher Konzentration wirken reizend auf die Atemwege und/oder die Schleimhäute. Nach konzentrierter Exposition können die folgenden Symptome auftreten: Tränenfluss - Kopfschmerzen - trockene Haut - Übelkeit - Erbrechen - Durchfall - Atemwegsreizung - Müdigkeit - Schläfrigkeit - Schwindelanfälle [Lit 1].

Propan-2-ol [CAS 67-63-0]

[Lokale Toleranz]

Augen/Kaninchen: [100 mg/24 h] moderat [Lit 2].

Haut/Kaninchen: [500 mg/24 h] mild [Lit 2].

[akute Toxizität]

LD(50)oral/ Ratte: 5045 mg/kg [Lit 2].

LD(50)dermal/Kaninchen: 12800 mg/kg [Lit 2].

LC(50)inhalativ/Ratte: 16000 ppm/8h [Lit 2].

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Bei strikter Einhaltung geeigneter Entsorgungsverfahren [siehe Kapitel 13] beinhaltet das Produkt keine besondere Gefahr für die Umwelt.

Wassergefährdungsklasse [Deutschland]: wassergefährdend [WGK 2].

Das Produkt enthält ca. 75% flüchtige Bestandteile. Die flüchtigen Bestandteile sind biologisch abbaubar. Das Produkt hat ein geringes Bioakkumulationspotenzial. Umweltkompartiment, in dem sich das Produkt am Ende verteilt: Boden.

Luft.

[Lit 1].

Das Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen. Verunreinigtes Abwasser vor dem Einleiten in die Kanalisation klären.

**HANDELSNAME:** PRIMER S**Firma:** EVT DICHTSTOFFE GMBH**Anschrift:** KORNTALER LANDSTR. 62 D-70499 STUTTGART

## 13. ENTSORGUNGSHINWEISE

Stoff/Zubereitung in einem brennbaren Lösungsmittel verdünnen und verbrennen [autorisierter chemischer Verbrennungsofen].

Unterschiedliche Verpackungsmaterialien trennen. Geleerte Kleingebinde [Dosen, Kartuschen, Tuben] entsorgen - [Deponie - Kategorie: gewerbliche Abfälle/Deponie - Kategorie: Siedlungsabfälle].

Verzeichnis gefährlicher Abfälle [Richtlinie 75/442/EWG]: Klassifizierung muss in Eigenverantwortung erfolgen.

[Empfehlungen]:

**Abfallschlüssel-Nr.:**

08 04 00 Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien)

**Abfallschlüssel-Nr.:**

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**Abfallschlüssel-Nr.:**

08 04 99 Abfälle a. n. g.

## 14. TRANSPORTVORSCHRIFTEN

Meeresschadstoff [P/2]: Komponenten nicht in offizieller Liste enthalten.

### 14.1 Transportvorschriften Land

<b>UN-Nr.:</b> 1866	RID/ADR: 3	Verpackungsgruppe: II
Kemler-Zahl: 33	Gefahrzettel: 3	Begrenzte Menge: LQ6
Technisch richtiger Name: Harzlösung		
Gefahren-Auslöser: Isopropanol (Isopropylalkohol)		

### 14.2 Transportvorschriften Wasser

<b>UN-Nr.:</b> 1866	IMO/IMDG-Klasse: 3	Begrenzte Menge: 5 L
EMS-Nr.: F-E, S-E	MarPol: P/2	ADNR: 3
VPG: II	Zusatzkennzeichen: -	
Technisch richtiger Name: Harzlösung		
Gefahren-Auslöser: Isopropanol (Isopropylalkohol)		

### 14.3 Transportvorschriften Luft

<b>UN-Nr.:</b> 1866	ICAO/IATA-Klasse: 3	Begrenzte Menge: 1 L
Label: Flammable liquid		VPG: II
Passagierflugzeug/Menge: 5 L	Frachtflugzeug/Menge: 60 L	
Technisch richtiger Name: Harzlösungen		
Gefahren-Auslöser: Isopropanol (Isopropylalkohol)		

**HANDELSNAME:** PRIMER S

**Firma:** EVT DICHTSTOFFE GMBH

**Anschrift:** KORNTALER LANDSTR. 62 D-70499 STUTTGART

## 15.1 KENNZEICHNUNG

**enthält:**

Propan-2-ol

**Gefahrensymbol(e):**

**F (leichtentzündlich), Xi (reizend)**

**R-Sätze: 11-36-67**

Leichtentzündlich.

Reizt die Augen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze: 2-7-16-23-26-51**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

zusätzliche Kennzeichnung [Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG]: nicht anwendbar.

Zubereitung und/oder Komponenten sind gelistet in European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances Listing [EINECS/ELINCS]

**Kenndaten des Produktes**

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 [Lit 1].

TA Luft: --

Ifd. Nr. StörfallV: 7b

**HANDELSNAME:** PRIMER S**Firma:** EVT DICHTSTOFFE GMBH**Anschrift:** KORNTALER LANDSTR. 62 D-70499 STUTTGART

## 15.2 NATIONALE VORSCHRIFTEN

### Kenndaten der Inhaltsstoffe aus Punkt 3.1

	CAS-Nr.	StörfallIV	TA Luft	WGK	Kenn	Quelle	WGK	Kenn	Quelle
(1)	67-63-0	7b	---	1	135	VwVwS	--	--	
(2)	34396-03-7	--	---	nyc	--		2	--	[8276]

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### 16.1 Literatur

[Lit 1]: Unveröffentlichte Arbeiten des Herstellers.

[Lit 2]: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances, CD-ROM Silver Platter (1997).

Abkürzungen: nc: nicht klassifiziert.

nyc: noch nicht klassifiziert.

### 16.2 Folgende Punkte des Datenblattes wurden gegenüber der Version vom 27.02.2008 geändert:

2. MÖGLICHE GEFAHREN 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE 15. VORSCHRIFTEN 16. SONSTIGE ANGABEN 16.3. R-Sätze der Komponenten

### 16.3 Relevante R-Sätze aus Punkt 2 und 3 :

R10 - Entzündlich.

R11 - Leichtentzündlich.

R36 - Reizt die Augen.

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.